

## Beschlussvorlage

### Betreff

**Antrag auf Installation einer Toilette auf dem Takuplatz**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.12.2019

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für Ihren Antrag und beschließt

- 1.) auf Grund des ermittelten, fehlenden Bedarfes im Sinne des gesamtstädtischen Toilettenkonzeptes dem Antrag auf Errichtung einer Toilette auf dem Takuplatz nicht zu entsprechen.
- 2.) die Verwaltung zu beauftragen mit dem Pächter der nahegelegenen Tankstelle eine Vereinbarung im Rahmen des Projekts „HappyToilet“ abzuschließen.
- 3.) die auf dem Takuplatz befindlichen, dem Stadtwerke-Konzern zugehörigen Anlagen (Station und Kabelverteilerschrank der RheinEnergie AG, Schaltschrank der KVB AG) aufzuwerten und einheitlich im Farbton Graphitgrau (RAL 7024) streichen zu lassen.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung:

Mit Schreiben vom 12.06.2019 stellte die Petentin einen Antrag auf Installation einer Toilette auf dem Takuplatz an die Bezirksvertretung Ehrenfeld. Es wird vorgetragen, dass nach Schließung einer Gaststätte für die Nutzer keine Toilette mehr zur Verfügung stehe.

Im Jahr 2013 hat der Rat der Stadt Köln das gesamtstädtische Toilettenkonzept beschlossen. Ziel ist die flächendeckende Ausstattung des Stadtgebietes mit vorrangig barrierefreien, öffentlichen Toiletten.

Im Zusammenhang mit dem Konzept werden in Grünanlagen und neuralgischen Punkten, die für die Aufstellung einer sogenannten, festen „City-WC Anlage“ nicht geeignet sind, Mobiltoiletten aufgestellt.

Grundlage aller Errichtungen ist eine Bedarfsprüfung seitens unseres Vertragspartners, der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB). Bei dieser Bedarfsprüfung wird an mehreren Tagen die potentielle Nutzerzahl erfasst. Dies ist erforderlich, da auf Grund der begrenzten Haushaltsmittel nicht alle Wunschstandorte umgesetzt werden können, sondern nur die, welche einen öffentlichen Bedarf darstellen.

Die Verwaltung hat auf Grund des Antrages der Petentin eine solche Bedarfsprüfung in Auftrag gegeben, welche aber negativ ausgefallen ist. Der Takuplatz ist im Vergleich zu anderen Plätzen recht klein und besitzt weder Spielplatz noch Liegeflächen. Auf Grund der geringen Frequenz an Passanten und Nutzern konnte kein öffentlicher Bedarf ermittelt werden.

Im Vergleich zum Takuplatz wird für die gesamte Parkanlage Rochuspark und Takufeld ein Mobilstandort umgesetzt. Dort konnte der bevorzugte Standort bisher noch nicht umgesetzt werden, da bei den Tiefbauarbeiten Hauptwurzeln eines angrenzenden Baumes gefunden wurden. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Mitteilung an die Bezirksvertretung.

Um eine Lösung für den subjektiv wahrgenommenen Bedarf zu finden, wird die Verwaltung bei dem Pächter der nahegelegenen Tankstelle um Teilnahme am Projekt „HappyToilet“ werben.

Weiterhin hat die Petentin angeregt die Verteilerkästen und das Trafohaus auf der Platzfläche neu zu gestalten. Diesem Wunsch kommt die Verwaltung nach. Die auf dem Takuplatz befindlichen, dem Stadtwerke-Konzern zugehörigen Anlagen (Station und Kabelverteilerschrank der RheinEnergie AG, Schaltschrank der KVB AG) werden aufgewertet und einheitlich im Farbton Graphitgrau (RAL 7024) gestrichen.

Anlagen